

BWL Grundlagen – Gegenstand und Einführung

Aufgabe 1 (3 Punkte)

Erläutern Sie den Unterschied zwischen Investitions- und Konsumgütern und nennen Sie jeweils ein Beispiel dafür.

Aufgabe 2

Definieren Sie den Begriff »Wirtschaften«.

Aufgabe 3

- a) Nennen Sie die drei Ausprägungen des ökonomischen Prinzips, beschreiben Sie diese kurz und geben Sie für jede Ausprägung ein Beispiel aus Ihrer beruflichen Praxis an.

Aufgabe 4

Ein Automobilbauer produziert mit 270.000 Mitarbeitern 3 Mio. PKW im Jahr. Das Konkurrenzunternehmen stellt mit 45.000 Mitarbeitern 890.000 PKW im Jahr her.

Vergleichen Sie die Arbeitsproduktivität der beiden Unternehmen.

Aufgabe 5

Ein Studierender gewinnt in der Lotterie und informiert sich über verschiedene Anlagemöglichkeiten. Er überlegt, seinen Gewinn in ein Unternehmen zu investieren, wobei zwei Unternehmen stehen zur Auswahl:

Unternehmen A: Gewinn 100.000 €, Eigenkapital 1.500.000 € in 2020,

Unternehmen B: Gewinn 250.000 €; Eigenkapital 4.000.000 € in 2020.

In welches Unternehmen soll der Studierende auf Grundlage dieser Informationen investieren? Begründen Sie Ihre Antwort unter Zuhilfenahme einer geeigneten Kennzahl. Definieren Sie die gewählte Kennzahl kurz.

Aufgabe 6

Die Sonora Dessert AG stellt in drei Produktionsabteilungen verschiedene mundgeblasene Glasartikel her: Kugeln, Mobiles, Vasen. Diese Artikel verlangen unterschiedliche Fähigkeiten und Kenntnisse, die auch verschieden hoch entlohnt werden. Am anspruchsvollsten ist die Produktion der Vasen, während die Herstellung der Kugeln nur sehr geringe Anforderungen an die Mitarbeiter stellt. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Zusätzlich sind Ihnen die folgenden Informationen bekannt:

Artikel	Stundenlohn	Tagesleistung	Verkaufspreis
Kugeln	30 €	20 Stück	22 €
Mobiles	36 €	18 Stück	29 €
Vasen	40 €	12 Stück	70 €

- a) Wie hoch ist die durchschnittliche Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Mitarbeiter in den drei Abteilungen? *(Geben Sie die Formeln für die Produktivität und die Wirtschaftlichkeit an. Runden Sie - falls notwendig - auf eine Stelle nach dem Komma.)*
- b) Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen sich die Produktivität und zwei Maßnahmen, mit denen die Wirtschaftlichkeit erhöhen ließen.

Aufgabe 7

Der Produktionschef einer Automobilfirma beklagt sich, dass trotz zunehmender Produktivität seiner Mitarbeiter und steigender Verkaufszahlen die Gewinne der Firma nicht zunehmen. Was würden Sie als Assistent des Produktionschefs auf diese Bemerkung antworten?

Konstitutive Entscheidungen

Aufgabe 8 (Punkte)

Sie sind Mitarbeiter in einem mittelständischen Produktionsunternehmen und arbeiten in der allgemeinen Verwaltung. Mit einem Kollegen aus der Produktion wollen Sie gemeinsam im kommenden Jahr ein Unternehmen gründen. Sie wollen Holzspielzeug produzieren und dieses im Internet weltweit verkaufen. Im Rahmen einer Existenzgründung ist die Entscheidung über den Standort von großer Bedeutung.

- a) Nennen und beschreiben Sie fünf Standortfaktoren, die Sie in Ihre Entscheidung über die Standortwahl einbeziehen müssen.
- b) Sind alle Standortfaktoren gleichmäßig gewichtet, oder kann es aus Ihrer Sicht Präferenzen für bestimmte Faktoren geben?

Aufgabe 9

Zusammenschluß von Unternehmen

- a) Was wird (im Hinblick auf die zwischenbetriebliche Zusammenarbeit) unter dem Begriff Konzentration verstanden?

- b) Welche zwei Formen der Konzentration werden grundsätzlich unterschieden

Aufgabe 10

Wahl der Rechtsform

- a) Nennen Sie 4 Kriterien, die bei der Wahl für eine bestimmte Rechtsform eine Rolle spielen?

- b) Welche der folgenden Rechtsformen zählen zu den Kapitalgesellschaften?

Bewertung: Jede richtig angekreuzte bzw. nicht angekreuzt Lösung ergibt 0,25 Punkte

- ☐ GmbH
- ☐ Kommanditgesellschaft
- ☐ GmbH & Co. KG
- ☐ Aktiengesellschaft
- ☐ Genossenschaft

- c) Sie haben das Bachelor-Studium erfolgreich absolviert und möchten zusammen mit einem Kommilitonen ein Unternehmen gründen. Sie beschließen beide die Gründung einer GmbH
1. Wie hoch muss das Stammkapital einer GmbH mindestens sein, d.h. welches Mindestkapital müssen Sie beide zusammen aufbringen?
 2. Welche Organe muss Ihre gemeinsame GmbH haben und welche Organe kann sie zusätzlich noch haben?
 3. Nach zwei Geschäftsjahren muss die GmbH Insolvenz anmelden. Womit haften Sie als Gesellschafter? Womit haftet die Gesellschaft?

Aufgabe 11

Beschaffung

Erläutern Sie den Zielkonflikt in der Beschaffung.